

Berlin. Ehrung eines Berliner Goldschmiedes. Dem Berliner Goldschmied Professor Emil Lettré hat die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Goldschmiedekunst und für seine Bemühungen um das Goldschmiedehaus in Hanau ihren goldenen Ehrenring für das Jahr 1934 verliehen. (VI 3/2143)

Bochum. Sein 25jähriges Meisterjubiläum feierte Herr Kollege Franz Falke. (VI 3/2161)

Breslau. Das 50jährige Berufsjubiläum kann unser geschätzter Kollege, Uhrmachermeister Paul Philipp, Malhiassstr. 98, am 15. Juni begehen. (VI 3/2158)

Glashütte (Sa.). Herr Paul Stübner, dessen Präzisions-Pendeluhr seinen Ruf weit hinausgetragen haben, konnte seinen 75. Geburtstag feiern. (VI 3/2162)

Glogau. Das 50jährige Geschäftsjubiläum konnte Herr Kollege Wilhelm Beyer feiern. Das Geschäft wurde im Jahre 1885 von F. Swoboda gegründet, Kollege Beyer übernahm es im Jahre 1898. (VI 3/2160)

Halle a. d. S. Eine der markantesten Persönlichkeiten unseres Faches konnte am 5. Juni ihren 60. Geburtstag feiern. Herr Kollege Walter Quentin, Gr. Steinstraße 88, ist der Jubilar, der nicht nur als Obermeister der Innung Halle, sondern auch als Vorsitzender des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher seine reichen Erfahrungen in den Dienst der Kollegen gestellt hat. Seit 1928 ist Herr Kollege Quentin Ehrenmitglied des Zentralverbandes. (VI 3/2164)

Katlowitz. In das Juweliergeschäft von Janotta in Katlowitz drangen Einbrecher ein und raubten Kostbarkeiten im Werte von 15000 Zloty. Dank der energischen Zusammenarbeit der Katlowitzer Polizei mit der Sosnowitzer Kriminalpolizei konnten die Täter bereits ermittelt und festgenommen werden. (VI 3/2254)

Leipzig O S. Uhrmachermeister Alfred Kirchner, Täubchenweg 90, feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/2148)

Neue Meister. Die Uhrmachergehilfen Wilhelm Smeja aus Schweidnitz und Paul Wenzel aus Bad Kudowa haben am 5. Juni 1935 die Meisterprüfung bestanden. Ferner bestand seine Meisterprüfung Herr Kollege Hugo Hofmann, Forchheim (Bayern). (VI 3/2150)

Rüsselsheim. Die Firma J. F. Berena, Uhren und Goldwaren, Darmstädter Straße 28, feiert das 50jährige Geschäftsjubiläum. Das Geschäft wurde 1885 von Friedr. W. Berena gegründet; der jetzige Inhaber übernahm es im Jahre 1912 von seinem Vater und leitet es mit seinen beiden Söhnen, so daß bis jetzt drei Generationen in dem Geschäft tätig waren. (VI 3/2159)

Säckingen a. Rh. Seine Meisterprüfung bestand Herr Kollege Erwin Trefzger. (VI 3/2163)

Elze (Hann.). Gestorben ist Uhrmacher G. Jakurtek. (VI 3/2166)

Hamburg. Edgar Bröcking, Seniorchef des Uhren-Spezialgeschäftes W. E. Bröcking, Hermannstraße 30, ist nach langer Krankheit im 72. Lebensjahre gestorben. Nach längerem Aufenthalt in England, Frankreich und in der Schweiz übernahm er das Geschäft seines Vaters, das bereits 1830 gegründet wurde und seitdem immer in Händen der Familie war. Herr Bröcking hat sich besonders um die Einführung des deutschen Chronometers verdient gemacht und schon vor dem Kriege das Zeitzeichen eingebaut, das telephonisch noch heute unter 03 zu erreichen ist. (VI 3/2144)

Magdeburg. Gestorben ist Uhrmacher Paul Deutsch. (VI 3/2149)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Pforzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hugo Opiß, Bijouteriehändler in Pforzheim, Obere Wimpfener Straße 18, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/2145)

Büchertisch

Zeitsignale. Die Marineleitung gibt wie im Vorjahre den Teil „Zeitsignale“ des soeben erschienenen „Nautischen Funkdienstes 1935“ (in Vertrieb bei E. S. Mittler & Sohn, Berlin, Kochstraße 68-71) als Sonderdruck zum Preise von 1 RM heraus. Das 45 Seiten umfassende Heft bringt zunächst: 1. Einheitszeit auf See durch Anwendung von Zeitzonen, 2. Liste der Länder, die eine Einheitszeit eingeführt haben, 3. die gebräuchlichsten Arten der Zeitsignale und zwei Tafeln zur Reduktion der Koinzidenzsignale auf mittlere Zeit und auf Sternzeit. Dann folgt

in — gegenüber dem Vorjahre — neuer Anordnung und unter Berücksichtigung aller inzwischen eingetretenen Änderungen die Beschreibung von 88 Zeitsignalen der ganzen Welt. Die Zusammenstellung der Zeitsignale nach M.G.Z., die beim Aufsuchen besonders von Kurzwellensignalen von Nutzen sein kann, ist beibehalten worden. Das Heft ist ferner mit einem Verzeichnis aller darin aufgeführten Sendestationen versehen.

In dieser alljährlich neu erscheinenden amtlichen Zusammenstellung wird dem Bedürfnis der an Zeitsignalen besonders interessierten Kreise Rechnung getragen. (VIII/259)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5251. Wer liefert Damen - Armbanduhren in Bernsteingehäusen? (X/561) B. in G.
 5252. Welche Firma stellt Pokale her mit Jagdemblemen für Jubiläumsgeschenk? (X/562) B. P. in Sp.
 5253. Wer liefert antimagnetische Bordchronometer kleineren Formats? (X/566) A. H. in A.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 17. bis 22. Juni Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	106,33%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,80
1936	108,00
1937	106,60
1938	105,50

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 10. bis 16. Juni 1935 67 RM, für 835 73 RM, für 925 81 RM je Kilo.

Silber-Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
5. 6.	2,840	—	64,50—66,30	—	3,10—3,25
6. 6.	2,840	—	63,60—65,40	—	3,10—3,25
7. 6.	2,840	—	63,50—65,30	—	3,10—3,25
11. 6.	2,840	—	63,50—65,30	—	3,10—3,25

Die nächste Nummer erscheint am 21. Juni

Schlusstag für Text am . . . 15. Juni früh 8 Uhr
 für Anzeigen am . 17. Juni früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 19. Juni abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. Vj. 3860 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 1. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

